

---

Subject: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Tue, 22 Dec 2009 23:40:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

bin neu hier im Forum und, ihr werdet es sicher erraten, mache mir derzeit große Sorgen um meine Haare. Bin jetzt 28 Jahre alt und hatte sie bis vor etwa einem Dreivierteljahr immer relativ kurz gehabt, will sie nun allerdings lang wachsen lassen. Seit etlichen Monaten nun schon fällt mir auf, dass mein Haaransatz recht seltsam ist, ich denke mal, es sind Geheimratsecken. Hab aber auch schon von einigen gehört, dass es schon immer so war (also, normal ist) und mir wohl einfach erst jetzt auffällt weil das Haupthaar länger ist. Schief war der Ansatz schon immer, also rechts höher als links, hab das auch auf alten Fotos geprüft. Hatte in letzter Zeit sehr viel Stress und konnte daher aus Zeitgründen nicht zu meinem Hautarzt gehen, jetzt hätte ich zwar Zeit, aber der ist nun erstmal im Urlaub

Es lässt mir aber keine Ruhe, daher hab ich mal gerade eben paar Fotos gemacht und hoffe, dass die Experten hier sehen können, ob es behandlungsbedürftig ist oder eher nicht. Werd dann aber bei Gelegenheit trotzdem mal beim Hautarzt vorbeischaun.

Was sagt ihr dazu? Wie es mit erblicher Vorbelastung aussieht kann ich leider nicht mehr feststellen. Und, mir fallen nur sehr wenige Haare aus, also, von den 100 pro Tag die normal sind bin ich weit weg.

Die Bilder sind teilweise mit nassen Haaren. Das unterste ist ca. 3 Monate alt. Die anderen von gerade eben.

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Lucky](#) on Wed, 23 Dec 2009 07:29:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo gitarrero

...bin zwar kein Experte, aber bin trotzdem mal so frei...

also ich sehe speziell auf dem zweiten pic erste Anzeichen für anlagebedingten Haarausfall...da

sind deutlich geheimratsecken zu sehen. ob dein haarausfall nun \*behandlungsbedürftig\* ist oder nicht, mußt du letztendlich selbst entscheiden. zumindest kann es nicht schaden sich hier im forum etwas einzulesen und sich über behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Wed, 23 Dec 2009 10:42:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lucky schrieb am Wed, 23 December 2009 08:29hallo gitarrero

...bin zwar kein experte, aber bin trotzdem mal so frei...

also ich sehe speziell auf dem zweiten pic erste anzeichen für anlagebedingten haarausfall...da sind deutlich geheimratsecken zu sehen. ob dein haarausfall nun \*behandlungsbedürftig\* ist oder nicht, mußt du letztendlich selbst entscheiden. zumindest kann es nicht schaden sich hier im forum etwas einzulesen und sich über behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Hi,

"Experte" bezog sich eher darauf, dass viele User hier sich halt doch etwas mehr mit solchen Dingen beschäftigt haben und sowas besser einschätzen können. Bei Familie, Freunden etc. ist man da nie so sicher, ob die einem nicht nur genau das sagen, was man hören will.

Mit behandlungsbedürftig meinte ich, ob man schon jetzt erkennen kann, dass sich da eine Alopezie entwickelt und man bereits dagegen vorgehen sollte oder ob noch kein Grund zur Panik besteht und schwere Geschütze noch nicht angebracht sind. Über Finasterid und Minoxidil habe ich mich bereits vor Wochen ausgiebig informiert, wenn überhaupt käme aber nur Finasterid in Frage, Mino in die langen Haare zu schmieren wäre sicher eine ziemliche sauerei. Und so schlimm, dass man sie auf paar mm kürzen müsste ist es bisher noch nicht (und hätte auch gerne, dass das so bleibt!). Zudem würde ich die Haare nur sehr sehr ungern abschneiden, nachdem ich mich nun schon seit Monaten durch diese dumme Übergangslänge gekämpft habe und es nun langsam endlich vernünftig aussieht.

Mein alter HA hat aufgehört und seine Praxis leider verkauft an einen sehr jungen Arzt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger (lieber einmal gleich was richtiges und dann ist ruhe) tendiert dieser eher dazu erstmal die sanftesten Mittel zu probieren und sich dann langsam zu steigern. Einerseits sehr verantwortungsbewusst, andererseits für Patienten auch sehr nervenaufreibend. Finasterid werde ich also wegen der leichten Ecken so schnell nicht bekommen schätze ich.

Aber Fragen werd ich mal, muss aber wohl wieder paar Wochen auf einen Termin warten, wie immer

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [amigo77](#) on Wed, 23 Dec 2009 11:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deine Haarqualität sieht eigentlich gut aus soweit, unübersehbar aber sind die Geheimratsecken. Normalerweise weicht der Haaransatz dann mit der Zeit immer mehr zurück, wie schnell das geht und ob auch irgendwann eine Lichtung der Haare am Hinterkopf dazukommt ist allerdings ganz individuell. Das könnte man nur mit einem Gentest genauer vorhersagen, nehme ich an. Wenn Du aber wirklich nur das Problem mit dem zurückweichenden Haaransatz in den Ecken hast, das auch nicht so schnell geht, weil Du schon länger zu GHE neigst und Du sonst keine Haarausfallprobleme hast (wie Ausdünnung der Haare insgesamt oder mehr als ca. 100 Haare täglicher Haarverlust im Durchschnitt -beides ist ja wohl nicht der Fall), dann solltest du dich auch erstmal nur auf den Problembereich konzentrieren. Ob Finasterid da das beste ist, weiss ich nicht, da es ja am Haaransatz meistens nicht so gut wirkt. Mach Dich hier im Forum mal schlau zum Thema Haaransatz. Möglichkeiten sind u. a. Spironolacton (kurz "Spiro"), Pantostin, Minoxidil oder alternative Methoden wie die von ParkerLewis ("Mein Erfolgsrezept für die Front"). Die meisten Hautärzte -insofern nicht auf Haarerkrankungen spezialisiert- können einem meist nicht viel Hilfreiches sagen, ausser ne AGA-Diagnose stellen und Mittel verschreiben, die sich bewährt haben. Viele kennen sogar oft nichts anderes als Fin und Minox. Wichtig ist auch, selber zu entscheiden, wie wichtig dir ein bestimmter Haarstatus ist. Wenn der Haarausfall nur sehr schleichend voran geht und man mit GHE kein Problem hat, ist die beste Methode natürlich, gar nichts zu machen. Keine Sorgen, keine Kosten.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Alibi](#) on Wed, 23 Dec 2009 11:07:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gitarrero schrieb am Wed, 23 December 2009 00:40Hab aber auch schon von einigen gehört, dass es schon immer so war (also, normal ist) und mir wohl einfach erst jetzt auffällt weil das Haupthaar länger ist. Schief war der Ansatz schon immer, also rechts höher als links, hab das auch auf alten Fotos geprüft.

wenn sich tatsächlich seit jahren nichts geändert hat, würde ich erstmal nichts machen und einfach weiter ein auge drauf halten.

ein kolleg von mir hat mit 18-19 ziemliche ghe bekommen und bis heute hat sich da nichts weiter getan...haardichte wie ein traum...sein vater hat mit über 50 immer noch exakt dieses haarmuster.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Balle](#) on Wed, 23 Dec 2009 12:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Haarstatus ist ähnlich, Geheimratsecken aber dichtes Deckhaar, deshalb würde ich auf jeden Fall von Minox abraten, kannst durchaus schon mit Fin anfangen wenn der Leidensdruck groß ist, aber die GHEs werden wohl nicht zuwachsen, sind sie bei mir auch nicht, aber diesen

---

Status zu halten ist ja auch schon ok.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Gitarrero](#) on Thu, 24 Dec 2009 02:20:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn es so bliebe wie es jetzt ist hätte ich auch kein Problem damit. Die GHE fallen durch das lange, dichte Haupthaar eigentlich überhaupt nicht auf. Wie gesagt, trage zum ersten mal seit ca. 20 Jahren wieder so lange bzw. längere Haare und erst seit dem ist mir das auch überhaupt erst aufgefallen, erstmals beim Haarewaschen, wenn man die Haare vorne waschen möchte und dann beim durchfahren mit der Hand feststellt, dass links und rechts irgendwie "nichts" ist, bei den kurzen Haaren hat man das nie so gemerkt (was aber auch dran liegen könnte, dass damals noch keine GHE vorhanden waren und das wirklich ein zeitlicher Zufall ist. Ich bilde mir auch ein, dass die Haare an der Front im Vergleich zum Rest sehr dünn sind, kann aber auch Einbildung bzw. Paranoia sein. Ziemlich dicht ist das Haar ja noch. Haarausfall bisher Fehlanzeige bzw. nicht der Rede wert und noch weit unter dem, was noch normal wäre.

Panik hab ich eher ein bisschen davor, dass irgendwann plötzlich ein Schub einsetzt und dann die Haare doch Büschelweise ausfallen oder ich irgendwann vorm Spiegel stehe und eine deutliche Tensur erkennen muss. Werd aber deshalb auf jeden Fall mal meinen Hautarzt konsultieren, sobald wie möglich und mich dann wieder hier melden.

Gewarnt bin ich durch einen Kumpel von mir, 3 Jahre jünger als ich und schon derbste Geheimratsecken wie Jude Law. Bei meinem zukünftigen Schwager (2 Jahre jünger als ich) finden sich auch schon richtige Löcher im Haupthaar

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [masqe](#) on Thu, 24 Dec 2009 09:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja kommt immer darauf an...finde Jude Law sieht mit GHE besser aus als ohne.....

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Alibi](#) on Thu, 24 Dec 2009 13:19:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

masqe schrieb am Thu, 24 December 2009 10:46Naja kommt immer darauf an...finde Jude Law sieht mit GHE besser aus als ohne.....

du meinstest sah besser aus...als geheimratsecken kann man das mittlerweile nicht mehr bezeichnen

[http://blog.tice.de/a\\_applefamilie/apple\\_familie/Jude%20Law.jpg](http://blog.tice.de/a_applefamilie/apple_familie/Jude%20Law.jpg)

find ihn aber immernoch sehr gutaussehend

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [masqe](#) on Thu, 24 Dec 2009 13:25:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jo passt bei ihm.....glaub man ist bei sich selbst halt extrem kritisch, niemand kann sich Glatze vorstellen bei sich selbst....andere sehen das eventuell anders.  
Am Ende kann ein schönes Gesicht viel wett machen, da sind dann Haare auch egal

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Balle](#) on Thu, 24 Dec 2009 18:55:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gitarrero schrieb am Thu, 24 December 2009 03:20Wenn es so bliebe wie es jetzt ist hätte ich auch kein Problem damit. Die GHE fallen durch das lange, dichte Haupthaar eigentlich überhaupt nicht auf. Wie gesagt, trage zum ersten mal seit ca. 20 Jahren wieder so lange bzw. längere Haare und erst seit dem ist mir das auch überhaupt erst aufgefallen, erstmals beim Haarewaschen, wenn man die Haare vorne waschen möchte und dann beim durchfahren mit der Hand feststellt, dass links und rechts irgendwie "nichts" ist, bei den kurzen Haaren hat man das nie so gemerkt (was aber auch dran liegen könnte, dass damals noch keine GHE vorhanden waren und das wirklich ein zeitlicher Zufall ist. Ich bilde mir auch ein, dass die Haare an der Front im Vergleich zum Rest sehr dünn sind, kann aber auch Einbildung bzw. Paranoia sein. Ziemlich dicht ist das Haar ja noch. Haarausfall bisher Fehlanzeige bzw. nicht der Rede wert und noch weit unter dem, was noch normal wäre.

Panik hab ich eher ein bisschen davor, dass irgendwann plötzlich ein Schub einsetzt und dann die Haare doch Büschelweise ausfallen oder ich irgendwann vorm Spiegel stehe und eine deutliche Tensur erkennen muss. Werd aber deshalb auf jeden Fall mal meinen Hautarzt konsultieren, sobald wie möglich und mich dann wieder hier melden.

Gewarnt bin ich durch einen Kumpel von mir, 3 Jahre jünger als ich und schon derbste Geheimratsecken wie Jude Law. Bei meinem zukünftigen Schwager (2 Jahre jünger als ich) finden sich auch schon richtige Löcher im Haupthaar

Wenn du jetzt ein typischer Glatzenkandidat wärst, wäre dein Status mit 28 aber normalerweise schon schlechter, kannst ja überlegen, ob du mit Fin anfangen willst.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 24 Dec 2009 19:29:58 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geheimratsecken hast eben. Ist eben die Frage ob du mit Finasterid starten sollst, wenn du keinen Ausfall hast. Würde mal den Status beobachten und wenn es noch weniger wird, anfangen.  
Gutes Gelingen.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Fri, 25 Dec 2009 18:15:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, nur die GHE vom Kollegen sehen aus wie die von Jude Law, der restliche Kerl eher nicht so . Anders gesagt, ihm steht es nicht wirklich.

Hab gestern beim duschen mal extra viel Shampoo genommen und extra viel rumgerubbelt, hatte dann etwa 6-7 Haare in der Hand, am Handtuch selber beim trockenrubbeln dann garkeins, in der Wanne selbst warms dann noch 4-5. Auf meinem Kopfkissen bzw. im Bett finden sich ab und an mal 1-2 Härchen, genauso wie auf den Klamotten. Also, eigentlich nichts, was nun alarmierend wäre.

Und, ich bin mir sehr sicher, dass mein HA, der, wie erwähnt sowieso sehr übervorsichtig ist, mir kein Fin verschreiben wird. Wobei ich ja nun nicht unbedingt Fin einnehmen möchte, wenn es eigentlich nicht sein muss, ein gewisses Risiko hat man bei solchen Präparaten ja immer, von den Kosten ganz zu schweigen.  
Werd aber auf jeden Fall mal nachfragen.

Kann man damit überhaupt zu einem beliebigen Hautarzt gehen oder bedarf es da einer auf Haarausfall spezialisierten Praxis? So einen Test, ob Alopezie vorliegt und wie fortgeschritten sie ist kann ja wohl jeder normale HA machen denk ich doch mal?

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Lucky](#) on Sat, 26 Dec 2009 08:16:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Gitarrero

...das mit den haare zählen kannst dir besonders bei einer schleichenden aga knicken.  
bei einer aggressiven aga weiß man gleich woran man ist...  
bei einer schleichenden aga miniaturisieren sich die haare über einen längeren zeitraum.  
wenn ich mir deine bilder angugge möchte ich fast wetten, dass da noch (bis auf die ghe) so gut wie alle haare da sind...aber eben dünner und schwächer pigmentiert, als sie sollten. das führt eben auch irgendwann zu \*lichten\* stellen...

mein status ist deinem ähnlich...ich hab mich für (inzwischen) 0,5mg fin entschieden. mit ner schleichenden aga past man glaube ich ganz gut in das \*fin-raster\*. (sollte jetzt kein \*rat\* sein, sondern n denkanstoß )

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Tue, 29 Dec 2009 16:23:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin grad mal bei der Praxis vorbeigefahren, HA noch bis 6.01 im Urlaub. gibt nur eine Notfallvertretung D.h wohl noch 3-4 Wochen in Ungewissheit

Hab aber noch paar Fotos gemacht, von oben. Was meint ihr, geht das noch als normaler Wirbel durch oder ist das schon eine beginnende Tonsur? Ich schieb langsam voll die Paranoia glaub ich

Die Fotos sind mit Handy gemacht, also nicht so perfekte Qualität, wenn man Zoom auf 50% macht (geht auf der Website) kann man aber alles ziemlich gut erkennen.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Balle](#) on Thu, 07 Jan 2010 08:36:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gitarrero schrieb am Tue, 29 December 2009 17:23Bin grad mal bei der Praxis vorbeigefahren, HA noch bis 6.01 im Urlaub. gibt nur eine Notfallvertretung D.h wohl noch 3-4 Wochen in Ungewissheit

Hab aber noch paar Fotos gemacht, von oben. Was meint ihr, geht das noch als normaler Wirbel durch oder ist das schon eine beginnende Tonsur? Ich schieb langsam voll die Paranoia glaub ich

Die Fotos sind mit Handy gemacht, also nicht so perfekte Qualität, wenn man Zoom auf 50% macht (geht auf der Website) kann man aber alles ziemlich gut erkennen.

Sieht schon nach einer beginnenden Tonsur aus, das lässt sich aber bestimmt wieder hinkriegen, würde aber nicht mehr allzu lange abwarten.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Gitarrero](#) on Thu, 07 Jan 2010 16:01:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh, je, genau das wollt ich jetzt nicht hören

Aber, hilft ja nichts, sich was einzureden. Im Prinzip kann ich ja froh sein, dass es mit 28 doch noch so relativ gut aussieht und man wohl noch sehr gut erfolgreich was erreichen kann. Wobei das auf den Fotos deutlich schlimmer aussieht als im Spiegel, vor allem auf der vermeintlichen beginnenden Tonsur sind eigentlich noch deutlich Haare, auf Fotos mit Blitzlicht bzw. mit der Rube direkt unter einer Lampe stehend schaut es aus wie auf den Fotos, dreh ich mich nur ein wenig vom Licht weg schaut es wieder aus, wie ein normaler Wirbel, ohne sichtbare Kopfhaut. Ach, ich weis auch nicht...

Werd am Montag mal bei meinem Hautarzt vorsprechen, wenn ich viel Glück habe komme ich direkt dran (war schon öfter so), ansonsten heist es wohl auf einen Termin warten

Frag mich eh grad, was ich mache, wenn er mir Fin nicht verschreiben will, weils noch nicht schlimm genug ist.

Könnte Minoxidil in den GHE noch was helfen? Da sind noch sehr viele dünne Härchen, auch relativ lang (sieht man auf den Fotos aber nicht). Und ist der Regaine Schaum (Foam) genau so wirksam wie das normale Regaine? Soll ja anwenderfreundlicher sein?

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Balle](#) on Fri, 08 Jan 2010 10:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gitarrero schrieb am Thu, 07 January 2010 17:01 Oh, je, genau das wollt ich jetzt nicht hören  
Aber, hilft ja nichts, sich was einzureden. Im Prinzip kann ich ja froh sein, dass es mit 28 doch noch so relativ gut aussieht und man wohl noch sehr gut erfolgreich was erreichen kann. Wobei das auf den Fotos deutlich schlimmer aussieht als im Spiegel, vor allem auf der vermeintlichen beginnenden Tonsur sind eigentlich noch deutlich Haare, auf Fotos mit Blitzlicht bzw. mit der Rube direkt unter einer Lampe stehend schaut es aus wie auf den Fotos, dreh ich mich nur ein wenig vom Licht weg schaut es wieder aus, wie ein normaler Wirbel, ohne sichtbare Kopfhaut. Ach, ich weis auch nicht...

Werd am Montag mal bei meinem Hautarzt vorsprechen, wenn ich viel Glück habe komme ich direkt dran (war schon öfter so), ansonsten heist es wohl auf einen Termin warten

Frag mich eh grad, was ich mache, wenn er mir Fin nicht verschreiben will, weils noch nicht schlimm genug ist.

Glaube ich eigentlich nicht, die meisten geben dir das Rezept mit Handkuss, ansonsten gehst du zu einem anderen Arzt

Könnte Minoxidil in den GHE noch was helfen? Da sind noch sehr viele dünne Härchen, auch relativ lang (sieht man auf den Fotos aber nicht). Und ist der Regaine Schaum (Foam) genau so wirksam wie das normale Regaine? Soll ja anwenderfreundlicher sein?

Für Minox sind deine Haare meiner Meinung nach zu dicht, würde ich nicht riskieren

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [daft909](#) on Fri, 08 Jan 2010 11:09:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ach was die tonsur sieht doch 1A aus. so was ähnlich siehst du bei jedem der seinen kopf direkt unter die lampe oder den blitz hält.  
würd mich wegen der tonsur nicht verrückt machen!

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Pancho82](#) on Sat, 09 Jan 2010 11:05:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tonsur sieht klasse aus...

Mach dich nicht verrückt !!!

Sei einfach weiter aufmerksam und reagier wenn sich was tut

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 10 Jan 2010 17:25:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tonsur sieht noch klasse aus, viele haben einen großen oder lichten wirbel.

Naja aber andererseits hat so der HA von nem kumpel von mir auch angefangen. Ungefähr so alt wie ich aber ihn hats für sein alter noch schlimmer erwischt. Vor 2 jahren sahs bei ihm(mit ausnahme der ecken) genauso aus wie bei dir, naja vielleicht noch etwas dünner um den wirbel. Letzten sommer(juli-august 09) wo er aus dhubai zurückkam(er macht seine ausbildung

da unten) hatte es sich doch schon extrem gelichtet um den wirbel, vorne fängt er an auch noch ecken zu kriegen. Würde an deiner stelle vielleicht schonmal vorbeugend was am wirbel machen. Wie war eigentlich der haarstatus in deine familie? Eher ecken bzw. vorne oder auch tonsur?

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Gitarrero](#) on Tue, 26 Jan 2010 13:11:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, mal ein Zwischenbericht. Mit dem Hautarzt hat es bisher noch nicht wirklich geklappt, war zwar da, Termine aber gibt es erst in paar Wochen!!! Kann zwar noch paarmal probieren, ob ich Glück habe und grad kein anderer Patient da ist, wenn ich einfach mal vorbeischaue, aber ist eher unwahrscheinlich. Ich versuch es aber die Tage nochmal.

Inzwischen denke ich mir, ich kenne den Arzt ja, ob es nicht sinnvoller wäre, Fin zumindest testweise einfach mal online zu ordern. <http://www.qhi.co.uk> wird ja hier im Forum immer sehr gelobt. Ich mein, selbst WENN ich in 2-3 Wochen dann doch endlich mal zum Arzt komme, Proscar oder ein anderes 5mg Präparat verschreibt der mir garantiert nicht, der ist noch sehr jung und würde nichts machen, was nicht 100% abgesichert ist, kenn das schon. Und jetzt auf gut Glück einfach viele andere Ärzte abzuklappern bringt dann wohl auch nicht so irre viel (vor allem, wenn die mich noch nie vorher gesehen haben).

Werd wohl wahrscheinlich einfach mal eine Packung Proscar bei <http://www.qhi.co.uk> bestellen, hoffen, dass sie ankommt und dann mal weitersehen. Sehr viel mehr als Fin verschreiben wird der Arzt in der Regel ja auch nicht machen.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Homers](#) on Tue, 26 Jan 2010 16:58:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das sieht sehr gut aus.

am besten etwas topisches nehmen. spiro oder fluta. bei dir wäre das ja sowieso eher prophylaxe.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?

Posted by [Gitarrero](#) on Fri, 29 Jan 2010 21:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mir gestern das Proscar bestellt. Bin nun mal gespannt, wann es ankommt und wie es wirkt. Mein Hautarzt hat mir, wie erwartet, nicht groß weitergeholfen, ging eher so nach dem Motto "was wollen sie denn, sie haben doch noch Haare, sieht doch noch gut aus etc." - ich bin aber nicht dran interessiert zu warten, bis es so schlimm ist, dass es wirklich jeder sofort merkt und fang dann lieber gleich an mit Fin, solange noch genug Haare vorhanden sind.

---

Zudem gab es in letzter Zeit eine merkliche (wenn auch noch erträgliche) Verschlechterung, die GHE auf der rechten Seite frisst sich sichtlich immer weiter in die Mitte rein und die Fronthaare sind im Vergleich zu den Haaren im Haarkranzbereich auch fühlbar deutlich dünner und fusseliger, zudem hab ich inzwischen, wenn ich mir durch die Haare fahre jedesmal mindestens 4-5 Haare an den Händen, das war vorher nicht. Also, höchste Zeit zu handeln, abwarten ist vorbei. Auch wenn der kompetente Herr Doktor das anders sieht (der verschreibt mir erst Fin, wenn ich mit einer Halbglatze in der Praxis auftauche und dann auch nur das schweineteure 1mg Fin ).

Werd das Fin sobald es da ist mal paar Monate testen und schaun, was passiert. Vor den ach so schlimmen NW's fürchte ich mich eigentlich bisher nicht, weil ich bisher eigentlich immer alle Medis (und musste in meinem Leben schon einiges hartes Zeug schlucken) bisher stets sehr gut vertragen habe. Die gefürchtete Impotenz ist bei vielen wohl eher psychischer Natur, denk ich mal. Ansonsten kann man ja auch mit der Dosis runtergehen. Mal abwarten.

Werd auf jeden Fall weiter hier berichten wie es sich so entwickelt.

---

---

Subject: Re: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Thu, 11 Feb 2010 15:05:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So denn, mal wieder was neues. Mein Proscar von QHI ist inzwischen eingetroffen und habe heute das dritte 1/4 eingenommen. Die erste Tablette musste ich leider entsorgen, hab dummerweise versucht, die Tabs per Hand mit einem scharfen Messer zu teilen, hat aber nicht geklappt und sie ist in lauter kleine Brösel zerfallen

Hab aber natürlich draus gelernt und mir einen Tablettenteiler besorgt, damit gings dann einwandfrei, auch wenns ein ziemliches gefutzel ist, weil die Tabs doch sehr klein sind. Also, fünfteln möchte ich die nicht, da bräuchte man dann schon fast eine Lupe, so kleine Stücke könnte ich mit meinen Riesenpfoten garnichtmehr vernünftig greifen . Werd also deshalb erstmal je 1/4 pro Tag einnehmen und am fünften Tag eine Pause einlegen, dann wieder von vorne.

Werd dann regelmäßig hier berichten, wenn sich was tut, sowohl negativ als auch positiv. Da ich eigentlich bisher immer sehr gut auf Medikamente angesprochen habe (von großen NW's immer verschont geblieben, dafür immer maximale Wirkung gehabt) und auch in den GHE's noch deutlich kleine (aber noch recht kräftige) Haare vorhanden sind, bin ich guter Dinge, dass sich da in den nächsten Wochen und Monaten noch einiges positiv verändern wird .

---

---

Subject: Aw: Behandlungsbedürftig oder nicht?  
Posted by [Gitarrero](#) on Fri, 12 Mar 2010 13:01:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, dann, wie angedroht, ein erster kleiner Zwischenbericht. Nehme Proscar geviertelt nun seit knapp 4 Wochen ohne Pause. Bisher hat sich nicht viel geändert, ich bilde mir ein, dass der

Flaum in den GHE's etwas dichter geworden ist, kann aber auch Einbildung sein. Ansonsten fallen gerade im Frontbereich nach wie vor relativ viele Haare aus für meine Verhältnisse (aber immer noch im Rahmen), allerdings hat sich das Gesamtbild nicht großartig geändert, weder positiv noch negativ. Dafür gibt es auch keinerlei Nebenwirkungen bisher .

Sind ja erst 4 Wochen vergangen, da kann man eh nicht so viel erwarten.

---